



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Qualität der Weiterbildung

Beschlussantrag

Von: Herrn Dr. med. Dieter Mitrenga als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
 Frau Doris M. Wagner als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer
 Herrn Karl-Heinz Müller als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
 Frau Dr. med. Heidrun Gitter als Delegierte der Ärztekammer Bremen
 Herrn Dr. med. Gisbert Voigt als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern auf, die zur Verbesserung und Vereinheitlichung erforderliche Evaluation unverzüglich umzusetzen.

Angesichts des Ärztemangels sollten – auch in eigenem Interesse - die Träger von Weiterbildungsstätten die Landesärztekammern bei der Umsetzung einer strukturierten und qualitativ hochwertigen Weiterbildung unterstützen.

Daher fordert der Deutsche Ärztetag insbesondere die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die Landeskrankenhausgesellschaften sowie die Krankenhausträger auf, dafür Sorge zu tragen, dass Weiterbildungsstätten vorgehalten werden, in denen die Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnungen der Ärztekammern in vorgesehener Struktur und Zeit stattfinden kann.

Die Weiterbildungsbefugten sind dafür von den Trägern mit den notwendigen materiellen und personellen Ressourcen auszustatten. Dabei sind die Vorgaben der Ärztekammern einzuhalten.

Begründung:

mündlich

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0